



**MABEWO**

**GESCHÄFTSBERICHT**  
**für das 1. Halbjahr 2024**  
**vom 01.01.-30.06.2024**

# Geschäftsbericht der MABEWO HOLDING SE per 30.06.2024 (Halbjahresbericht 2024)

## Inhaltsverzeichnis

	Seite
Bericht des Verwaltungsrates	3
Jahresrechnung Halbjahr 2024	
Bilanz 30.06.2024	21
Erfolgsrechnung 30.06.2024	22
Anhang zur Jahresrechnung	23

# I. Bericht des Verwaltungsrates

## A. Rahmenbedingungen für das Geschäftsmodell der MABEWO

Das Ziel der MABEWO ist es, mit technischen Lösungen einen Beitrag zur Ernährungs- und Versorgungssicherheit sowohl bei landwirtschaftlichen Produkten als auch bei der Energieversorgung zu leisten. Das Unternehmen hat sich daher als Technologieplattform positioniert, auf deren Basis ständig innovative Produkte entwickelt werden, die sich nach den Anforderungen von Ökonomie, Ökologie und Recht orientieren.

**Die MABEWO bietet Lösungen bzw. Technologien und Prozesse für den geschützten Pflanzenbau.**

### 1. Neue gesetzliche Bestimmungen

#### 1.1 Agri – PV: Der geschützte Pflanzenbau am Feld

Der Schutz pflanzlicher Kulturen wird aus den Konsequenzen des Klimawandels in vielerlei Hinsicht notwendig: Spätfrost, extremer Starkregen oder Hagel, Dürre, erhöhte Sonneneinstrahlung, Schädlingsbefall und Schadstoffeintrag sind die bekanntesten Beispiele und Gründe dafür. Im Sinne der Energiewende kommen die Anforderungen an eine duale Nutzung der landwirtschaftlichen Fläche dazu, also die gleichzeitige Erzeugung von Lebens-/Futtermittel und Energie. Ökologische Faktoren wie die Steigerung der Biodiversität haben ebenfalls eine grosse Bedeutung.

An diese Schnittstelle von Fläche, Produktion und Energie setzt das Geschäftsmodell der MABEWO an. Lokale Anforderungen werden mit technologischen, autarken und regionalen Konzepten erfüllt.

Wir setzen uns für sinnvolle Mehrfachnutzung von Flächen ein, anstelle einer Einfachnutzung. Die Agri-Photovoltaik (Agri-PV) trägt hier zur Entschärfung der Problematik bei, weil mit ihr sowohl Stromerzeugung als auch landwirtschaftliche Nutzung auf derselben Fläche möglich ist. Stromerzeugung mit Agri-PV beansprucht maximal 15 Prozent der landwirtschaftlichen Fläche, so dass mindestens 85 Prozent der Fläche weiterhin der landwirtschaftlichen Nutzung dienen und eben diese 85 Prozent weiterhin in Deutschland mit GAP-Mitteln gefördert werden können. Gleichzeitig verbessert Agri-PV den Ernteertrag.

Als Beleg für die Notwendigkeit des Schutzes von Pflanzen sei an dieser Stelle der **Erntebericht 2024 des Deutschen Bundesministeriums für Ernährung und Landwirtschaft** auszugsweise zitiert:

*".....Zusätzlich zur Feuchte haben auch Hagelereignisse zu Schäden im Ackerbau geführt. Auch die in der zweiten Aprilhälfte in weiten Landesteilen aufgetretenen Fröste mit bis zu unter -5 Grad Celsius führten vor allem im Obst- und Weinbau in vielen Regionen zu massiven Schäden. Laut einer Schätzung der Versicherungswirtschaft beliefen sich die Ernteschäden Stand Ende Juli 2024 auf insgesamt über 200 Millionen Euro unter Einschluss der nicht versicherten Flächen. Hinzu kommen dreistellige Millionenschäden durch Frost im Wein- und Obstbau. Die Witterungsereignisse – auch bereits der letzten Jahre – machen deutlich, dass die landwirtschaftlichen Betriebe in weiten Regionen Deutschlands vor der Herausforderung stehen, sich den wandelnden klimatischen Rahmenbedingungen anzupassen. Diese Anpassung muss zuallererst auf betrieblicher Ebene vor Ort stattfinden. Die Weiterentwicklung von Anbausystemen spielt hierbei eine wesentliche Rolle."*

*".....Nicht nur in Deutschland, auch auf der Europäischen Ebene manifestieren sich die Auswirkungen des Klimawandels. Wetterextreme beeinflussten Ernten In vielen Regionen der EU ist es in diesem Jahr erneut zu ungewöhnlichen Wetterereignissen gekommen. Vielerorts kam es zu großflächigen Spätfrösten. Zusätzlich traten in den Mitgliedsstaaten stellenweise Trockenheit, Dürre und Starkregen auf. Wie schon im vergangenen Jahr folgten die extremen Witterungslagen in kurzer Abfolge aufeinander, sodass mit großen Ernterückgängen gerade in Mitteleuropa gerechnet wird"*

*".....Auf der EU-Anbaufläche für Gemüse von 2 Millionen Hektar wurden im Jahr 2023 rund 54,7 Millionen Tonnen Gemüse erzeugt (AMI Markt Bilanz Gemüse 2024). Dies war zwar nur unwesentlich weniger als im Jahr zuvor (-0,3 Prozent), im Vergleich zum fünfjährigen Mittel ging die Gemüseerzeugung jedoch um knapp 5 Prozent zurück.... Gerade der beheizte Unterglasanbau in Mitteleuropa erfährt dadurch eine Erholung. Ein Grund für die weiterhin hohen Verbraucherpreise sind die höheren Transportkosten. Bedingt durch den Konflikt in Israel und Palästina wird der Suezkanal nicht mehr als Transportweg genutzt. Die Alternativen sind zeit- und kostenintensiver."*

*".....Die letztjährige europäische Obstproduktion gehörte zu den kleinsten der vergangenen zehn Jahre. Gründe hierfür waren extreme Wetterbedingungen, die besonders in Spanien und Italien den Anbau erschwert haben, sowie hohe Energie- und Düngerkosten. Insbesondere bei Äpfeln, die rund ein Viertel der Obsternte der EU ausmachen, haben sich nach zunächst guten Ernteaussichten ungünstige Witterungsbedingungen im Spätsommer 2023 negativ auf die Erträge ausgewirkt. Besonders in Polen, aber auch in Italien und Deutschland, wurden kleinere Mengen als üblich geerntet."*

*".....Die Aussichten für die diesjährige europäische Apfelproduktion sind nicht besser. Im Gegenteil: Frühjahrsfröste lassen die Ernteerwartungen um 11 Prozent im Vergleich zum schwachen Vorjahr und um knapp 14 Prozent im Vergleich zum dreijährigen Durchschnitt zurückgehen."*

*".....Nach Daten aus der Vorerhebung 2024 wird die Erdbeerernte im Freiland und unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen 2024 mit 106.356 Tonnen um 19 Prozent geringer ausfallen als 2023."*

*".....Die Erträge im geschützten Anbau erweisen sich wieder als deutlich robuster als im Freiland. Während die diesjährige Freilandernnte 24 Prozent gegenüber 2023 einbüßt und damit deutlich stärker zurückgeht als die Anbaufläche, wird im Anbau unter hohen begehbaren Schutzabdeckungen nur 4 Prozent weniger geerntet werden." Zitat Ende*

Diese Entwicklungen verdeutlichen die Notwendigkeit, dass seitens der Landwirtschaft vermehrt in sinnvolle Konzepte zum Schutz von Ernten und Ertrag investiert wird.

Innovative Agri-Photovoltaik kombiniert dazu auf intelligente Weise Landwirtschaft mit regenerativer Stromerzeugung. Eine echte Win-win-Situation, von der nicht nur Klima und Versorgungssicherheit profitieren, sondern auch Landwirtinnen und Landwirte: Denn die „doppelte Ernte“ ermöglicht eine Diversifizierung des Einkommens und trägt damit zu einer nachhaltigen Stärkung landwirtschaftlicher Betriebe und des ländlichen Raums bei.

Dafür wurden auch – aktuell im Jahr 2024 und auch wieder von Deutschland ausgehend - neue Grundlagen geschaffen, in Form der DIN SPEC 91434, "Agri-Photovoltaik-Anlagen - Anforderungen an die landwirtschaftliche Hauptnutzung", und der DIN SPEC 91492 "Agri-Photovoltaik-Anlagen - Anforderungen an die Nutztierhaltung". Diese normativen Regelwerke legen die Ausgestaltung und den Einsatzbereich von Agri-PV Anlagen fest, einerseits für den Pflanzenbau und andererseits für die Nutztierwirtschaft.

**Agri-Photovoltaik-Anlagen –  
Anforderungen an die landwirtschaftliche Hauptnutzung**Agri-photovoltaic systems –  
Requirements for primary agricultural useSystèmes agrovoltaiques –  
Exigences relatives à l'utilisation agricole primaire

Bild 1: Deckblatt der DIN SPEC 91434

Die DIN SPEC legt Kriterien und Anforderungen an die landwirtschaftliche Hauptnutzung im Bereich Agri-Photovoltaik fest, zum Beispiel für Planung, Betrieb, Dokumentation und Betriebsüberwachung. Zudem definiert sie Messkennzahlen für ein Prüfverfahren zur Qualitätssicherung der Agri-Photovoltaikanlagen. Der Standard beschreibt auch, welche Punkte ein erforderliches Konzept zur landwirtschaftlichen Nutzung enthalten muss – von der Art der Aufständerung der Anlage bis zur Kalkulation der Wirtschaftlichkeit. Ein weiteres Kapitel behandelt die Konzeption der Agri-Photovoltaik-Anlagen und legt planerische sowie technische Anforderungen fest, wie zu Installation, Betrieb und Instandhaltung.

Aber auch andere aktuelle gesetzliche Regelungen unterstützen das Geschäftsmodell der MABEWO: Das **Solarpaket** der Bundesregierung vereinfacht den Bau und Betrieb von Photovoltaikanlagen und beschleunigt den Ausbau der Solarenergie. Es ist im Wesentlichen am 16. Mai 2024 in Kraft getreten. Das Solar-Paket regelt den nachhaltigeren Ausbau von Solarparks, ohne mehr freie Flächen zu verbrauchen. Daher soll die kombinierte Nutzung von Flächen für Landwirtschaft und PV-Modulen besonders gefördert werden, die sogenannte Agri-PV. Diese besonderen Solaranlagen werden künftig in den Ausschreibungen durch einen Zuschlag bei der Einspeisevergütung und einen höheren Höchstwert gefördert.

Für neue PV-Freiflächen werden fünf Naturschutz-Mindestkriterien eingeführt, von denen Betreiber mindestens drei einhalten müssen. Strenge Schutzgebiete nach dem Bundesnaturschutzgesetz bleiben selbstverständlich ausgenommen.

Die Technologien und Produkte der MABEWO - Gruppe zielen genau darauf, ab, die regionale Versorgungssicherheit mit Lebensmitteln, Futtermitteln und Erneuerbarer Energie zu erhöhen. Im Sinne der Nachhaltigkeit richten sich die Lösungen vor allem an die Landwirtschaft.

## 1.2 Die neue Gesetzgebung in Deutschland für den Anbau von «Freizeitcannabis»

Das Konsum Cannabis Gesetz (kurz KCanG), mit dem Ausfertigungsdatum 27.03.2024, "Konsumcannabisgesetz vom 27. März 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 109, S. 2), das durch Artikel 1 des Gesetzes vom 20. Juni 2024 (BGBl. 2024 I Nr. 207) geändert worden ist", regelt den Umgang mit Cannabis zu Konsumzwecken.

Es ist die Grundlage für ein Geschäftsmodell, das der MABEWO - Gruppe die Entwicklung, Lieferung und teilweise Verpachtung von Cannabis - Indoor-Produktionsanlagen in Deutschland ermöglicht:

- Cannabis für den Freizeit-Konsum ist in Deutschland legalisiert worden.
- Vergabe von Produktionslizenzen für sieben Jahre erfolgen nur an Anbauvereinigungen (ABV).
- Es werden ca. 3'000 ABVs in Deutschland erwartet (BvCW Branchenverband Cannabiswirtschaft e.V.).
- Erlaubt ist nur der Eigenanbau durch diese ABVs (in der Regel Vereine bis max. 500 Mitglieder).

Hierzu benötigen die ABVs eine technisch qualifizierte Indoor-Farming-Anlage (CANNATRON®-Anlage).

## 2. Die Produkte und Lösungen

### 2.1 Agri-PV-Anlagen

Unter Berücksichtigung all dieser Normen, Gesetze und Klimafaktoren hat die MABEWO in Rekordzeit eine neue Produktentwicklung angestoßen und das **TerraFlex®** - Rack entwickelt. Dies orientiert sich an den Forderungen der Regelung:

- **Aufständigung:** Die PV-Module müssen so installiert werden, dass die bisherige Nutzung der Fläche weiterhin möglich ist.
- **Flächenverlust:** Der Verlust an landwirtschaftlich nutzbarer Fläche durch die Aufbauten darf höchstens 10 % der Gesamtprojekfläche bei Kategorie I und höchstens 15 % bei Kategorie II betragen.
- **Bearbeitbarkeit:** Die gesamte landwirtschaftlich nutzbare Fläche muss bewirtschaftet und gegebenenfalls befahren werden können.
- **Lichtverfügbarkeit und -homogenität:** Eine gleichmäßige Lichtverteilung und ausreichende Lichtverfügbarkeit müssen für das Pflanzenwachstum sichergestellt werden.
- **Wasserverfügbarkeit:** Die Wasserverfügbarkeit muss an die Wachstumsbedingungen der Kultur angepasst sein. Gegebenenfalls sind technische Bewässerungseinrichtungen erforderlich.
- **Bodenerosion und Verschlammung:** Maßnahmen müssen ergriffen werden, um Erosion und Verschlammung des Bodens zu minimieren.



Bild 2: TerraFlex®-Rack mit teilweiser Zellenbelegung am Modul (Lichtdurchlässigkeit 30 bis 50%)

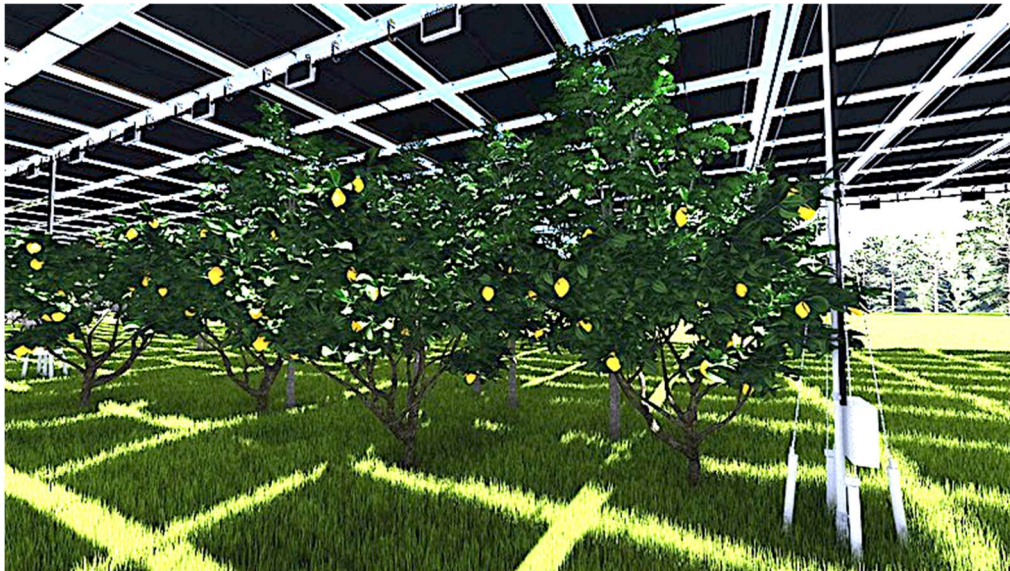


Bild 3: TerraFlex®-Rack mit variablen Paneel-Abständen(Lichtdurchlässigkeit 50 bis 80%)

Das Produkt TerraFlex® verfügt über folgende Features und Alleinstellungsmerkmale:

- Die Solarpaneele sind an Stahlseilen befestigt; dadurch sind variable (flexible) Paneel-Abstände zu realisieren; es können auch grosse Spannweiten bis zu 20 Metern überbrückt werden, dadurch kann die Bearbeitung mit den herkömmlichen Maschinen fortgesetzt werden
- Bewässerungssysteme ermöglichen die Beregnung von Pflanzen
- Schutz vor extremen Regenereignissen und Hagel
- Schutz vor Frost durch Beheizung der Paneele und Schaffung eines günstigen Mikroklimas
- Einbau von LED-Beleuchtung und Ventilation zur Ertragssteigerung
- Schutz von Tieren, Weidevieh etc. vor zu grosser direkter Sonneneinstrahlung
- Keine Überflutung kritischer elektrischer Bauteile bei Hochwasser

Für das Produkt TerraFlex® wird im zweiten Halbjahr 2024 ein Auftragseingang von über 15 Millionen Euro erwartet.

Ebenso im Produktportfolio befindet sich nach wie vor das Agri - Rack, für den Einsatz bei Sonderkulturen, wie z.B. dem Weinbau, dem Obst- und Gemüseanbau:



Bild 4: Agri-Rack

## 2.2 Die CANNATRON® Anlage

Das KCanG regelt die Produktion von Cannabis für den Freizeitgebrauch (siehe 1.2). Dies ist eine besondere Form des Indoor-Farmings, bei der hohe Ansprüche an die Produktionsumgebung gestellt werden.

Für diesen Anwendungszweck hat die MABEWO den CANNATRON® - Standard entwickelt – ein modulares, skalierbares Anlagenkonzept, das sich genau am Bedarf der Anbauvereinigungen und den Vorgaben des KCanG orientiert.

Die Anlagen bestehen aus den für die Produktion erforderlichen Räumlichkeiten, die mit der Prozesstechnologie ausgestattet sind. Klimatisierung, LED - Licht und Bewässerung werden automatisch geregelt, um eine grösstmögliche Prozesssicherheit zu gewährleisten. Blürräume, Bereiche für die Aufzucht der Mutterpflanzen und Stecklinge sowie Bereiche für die Trocknung, Verarbeitung und Lagerung sind Teil des integrierten Gesamtkonzeptes. Die Anlagen werden als Raum-in-Raum - Konzept in bestehende Hallen und Objekte integriert, was die Bauzeit und die Genehmigungsphase enorm verkürzt.



Bild 5: Modulare CANNATRON® Anlage

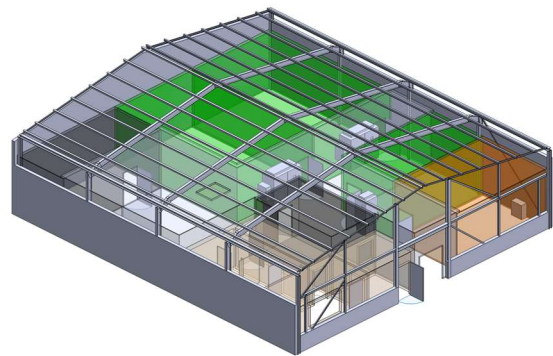
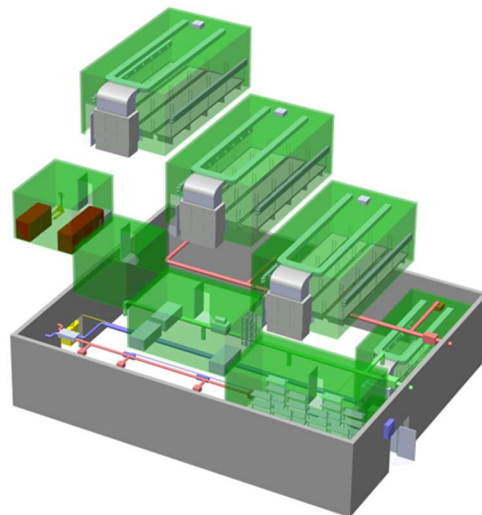
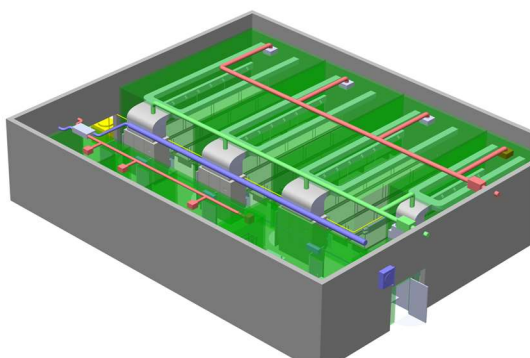


Bild 6: Planung eines Kundenprojektes



Bilder 7 und 8: Planung des modularen Aufbaus der Standard CANNATRON® Anlage



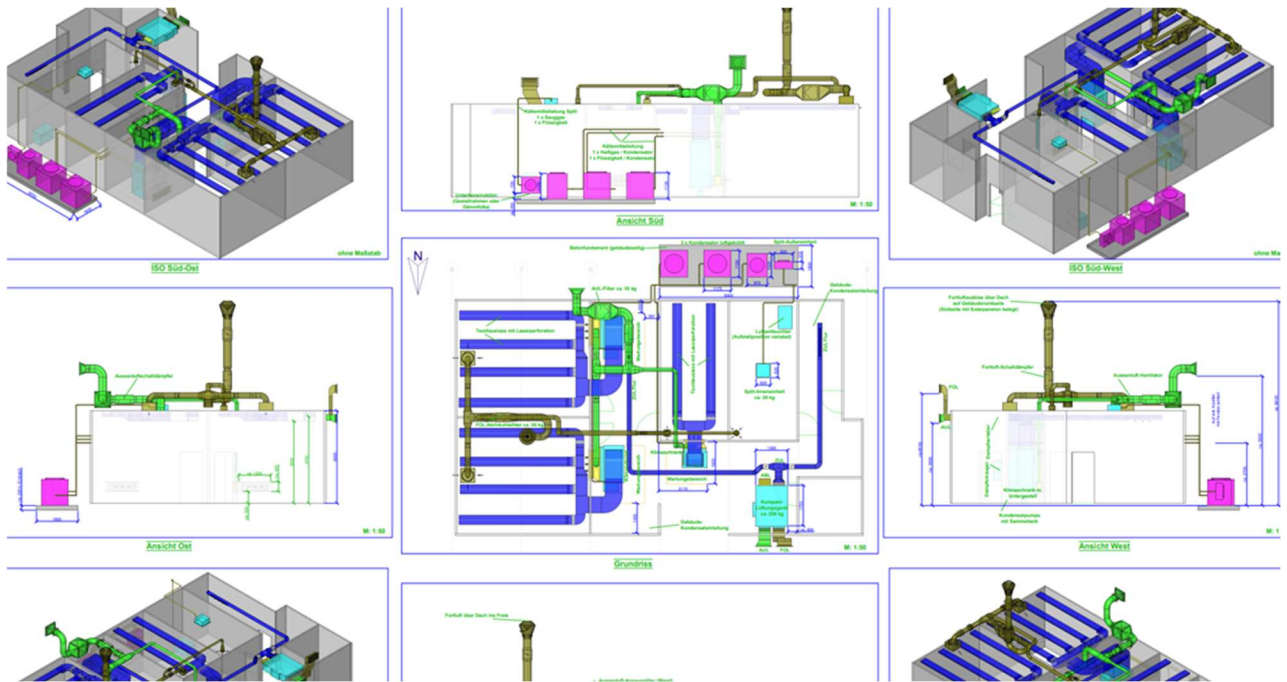


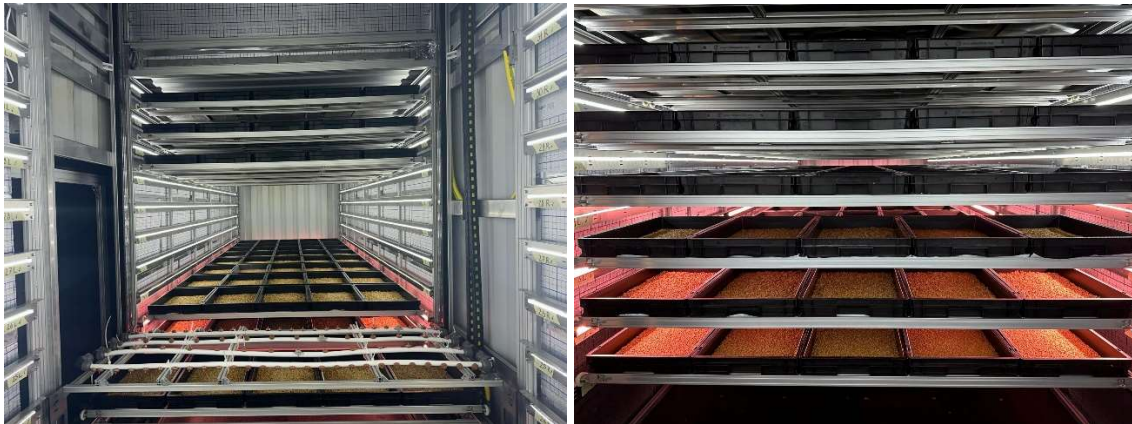
Bild 9: Planung des Kundenprojektes «Arnstadt»



Bilder 10, 11: Aufnahmen der Testanlage

### 2.3 Vollautomatisiertes Indoor-Farming-System

Die Entwicklungsarbeiten am vollautomatisierten System des «Food & Feed Cubes» wurden fortgesetzt. Eine Serie von Testläufen mit Lichtsimulationen, mechanisierten Produktionsabläufen und Bewässerungsmethoden wurde durchgeführt. Die Produktentwicklung erfordert einen grossen Einsatz an personellen und finanziellen Ressourcen, insbesondere in der Auswertung und Optimierung der gewonnenen Produktionsdaten. Das Ziel, eine vollautomatisierte Anlage zur Erzeugung von Futtermittel zu entwickeln, wird voraussichtlich im ersten Quartal 2025 erreicht werden.



Bilder 12, 13: Einblick in den vollautomatisierten «Feed Cube» zur Futtermittelproduktion



Bilder 14, 15: Testfütterung an Hühner und Rinder

### 3. Rechtliche Struktur und Beteiligungen

Seit 5. Juni 2024 fungiert die **MABEWO Holding SE** mit dem Sitz in Luxemburg als Dachgesellschaft für die operativen Beteiligungen in der Schweiz und Deutschland. Seit diesem Zeitpunkt ist die erfolgte Verschmelzung zwischen der Schweizer MABEWO AG (übertragende Gesellschaft) und der Luxemburger MABEWO Holding SE (übernehmende Gesellschaft) rechtswirksam im Handelsregister in Luxemburg eingetragen. Zuvor waren in Verwaltungsratssitzungen und Gesellschafterversammlungen beider Gesellschaften die Verschmelzungspläne bzw. Verträge genehmigt worden. Über diese Vorgänge wurde in entsprechenden Ad-hoc Meldungen berichtet und es wurde auch auf der Homepage der MABEWO Holding SE veröffentlicht.

Der Standort in Luxemburg wird seitdem im Sinne einer lokalen Verwaltung der MABEWO Gruppe vor Ort ausgebaut. Der Verwaltungsrat besteht bereits aus drei Mitgliedern, von denen zwei für die operative Führung der MABEWO Holding vor Ort verantwortlich sind. Weiteres Personal für die Erfüllung rechtlicher, finanzieller und administrativer Aufgaben wurde noch im ersten Halbjahr 2024 eingestellt.

Die Schweizer MABEWO AG wurde zur Löschung im Handelsregister angemeldet. Es wird erwartet, dass dieser Vorgang im vierten Quartal 2024 abgeschlossen sein wird.

Das Geschäftsmodell mit der Positionierung als Technologielieferant für den geschützten Pflanzenanbau bleibt bestehen. Die Bedürfnisse des Marktes werden in drei Business Units abgebildet:

- **MABEWO GREENTOCUBE AG:** Entwicklung und Verkauf von Indoor-Farming - Lösungen und Anlagen für den geschützten Freilandanbau in der Landwirtschaft
- **MABEWO PHYTOPHARM AG:** Raum-in-Raum - Lösungen für den Anbau von Phytoparmaka (z.B. Medizinisches Cannabis für die Pharma- und Kosmetikindustrie) und die CANNATRON-Lösung für Anbauvereinigungen nach dem KCanG
- **MABEWO ENERGY AG:** Produktionsanlagen für Erneuerbare Energien z.B. Deponieentgasungen, Biogasanlagen und PV-Anlagen

Bei der **MABEWO 360GmbH** handelt es sich um eine interne Service- und Dienstleistungsgesellschaft für die in der Schweiz ansässigen operativ tätigen Gesellschaften. Die Zusammenhänge zeigt das nachstehende Organigramm

## CORPORATE LEGAL STRUCTURE

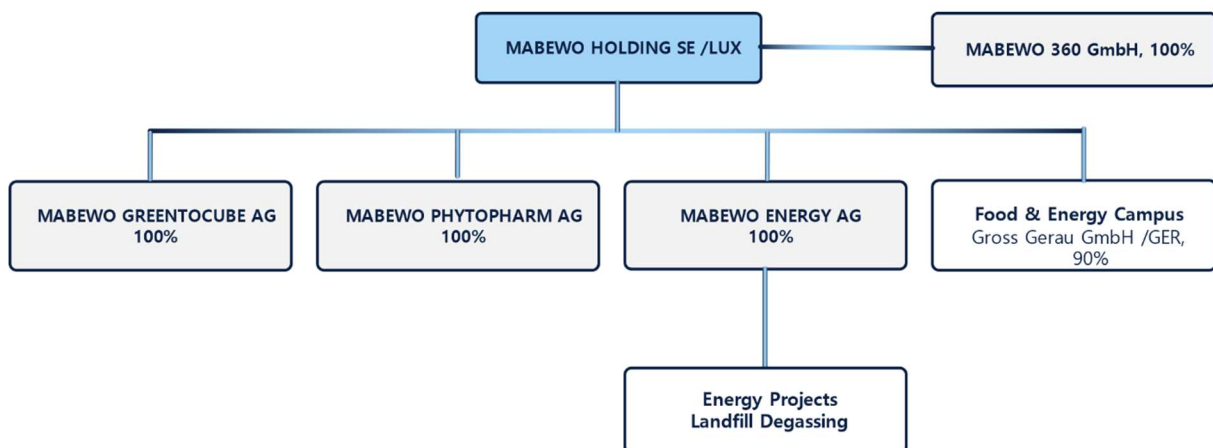


Bild 16: Organigramm

Alle Tochtergesellschaften in der Schweiz sind 100% - Beteiligungen der MABEWO Holding und agieren als Profit - Center in der Konzernstruktur. Ihr Standort ist auch nach der Löschung der ehemaligen MABEWO AG weiterhin in Küssnacht am Rigi/Schweiz.

Die **Food & Energy Campus Groß-Gerau GmbH** ist eine 90% Beteiligung der MABEWO Holding. Im Jahr 2022 wurde dort eine Indoor-Farming Anlage in Betrieb genommen. Dieser Standort produziert einerseits Kräuter/Microgreens/Gemüse/Gerstengras für den lokalen Markt, dient aber auch als Test- und Referenzanlage. Wertvolle Erkenntnisse aus dem Betrieb der Anlage dienen der Weiterentwicklung der Technologie.

#### 4. Zertifizierungen

Im Oktober 2023 erhielt die MABEWO AG die erste Zertifizierung nach ESG durch die Deutsche Asset Impact. Es wird dem Unternehmen damit bescheinigt, in den Bereichen **Environment**, **Social** und **Governance** (Unternehmensführung) gut bis sehr gut abzuschneiden.

Im Dezember 2023 erfolgte ein Audit durch die DEKRA zur Zertifizierung nach der Norm ISO 9001:2015. Das Erstaudit konnte ohne Abweichungen und Beanstandungen bestanden werden. In allen Bereichen werden Folgeaudits bzw. Verbesserungen im Jahr 2024 angestrebt.



Bild 17: ESG Zertifikat



Bild 18: ISO 9001:2015 Zertifikat

#### 5. Personal

Der Personalstamm der MABEWO AG liegt bei einer durchschnittlichen Mitarbeiterzahl von 20. In der Gruppe gesamt sind rund 60 Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter beschäftigt. Im Zuge der Verstärkung der Vertriebsaktivitäten und der Anforderungen in der internen Auftragsabwicklung werden die Schwerpunkte der Personalakquise bei Projektleitern, Kundenbetreuern, Produktmanagern, Einkäufer, Verkaufsleitung und Mitarbeitern des Rechnungswesens liegen.

## 6. Marktbearbeitung & Vertrieb

### MABEWO GREENTOCUBE AG

Es erfolgte die Teilnahme als Aussteller auf den DLG - Feldtagen in Erwitte, 11. – 13. Juni 2024, sowie an der Präsenz an den Ausstellungstagen der ZHAW Wädenswil in der Schweiz im August 2024.



Bild 19, 20: Messepräsenz; DLG-Feldtage in DE



Präsentationstage Wädenswil in CH

### MABEWO PHYTOPHARM AG

Das Produktportfolio der MABEWO PHYTOPHARM wird laufend im Vertrieb in Deutschland präsentiert. Eine erste Anlage ist bereits in Bau und wird dieses Jahr noch in Betrieb genommen.



Bilder 21, 22, 23: Besuch der Kundenanlage in Arnstadt (Rohbau) mit Interessenten

Für weitere Standorte wurden bereits mehrere Planungsaufträge unterzeichnet. Daran wird sich in weiterer Folge die Lieferung der Anlagen mit der gesamten Prozesstechnologie schliessen. Zahlen, Daten und Fakten siehe unter Ziff. 7.2.

### MABEWO Energy AG

Agri - PV wird als Thema und technische Ausgestaltung den Markt für Freiflächenanlagen in Deutschland und einigen anderen EU-Ländern in den nächsten Jahren dominieren. Die duale Nutzung wird einen massgeblichen Stellwert in der Entwicklung der Land- und Energiewirtschaft einnehmen. Auf diesen wachsenden Märkten ist die MABEWO Energy mit ihren Produktentwicklungen sehr gut vorbereitet. Mit bestehenden Deponie-Entgasungsanlagen werden bereits seit 2023 Umsätze von mehreren Millionen Euro erzielt. Zahlen Daten und Fakten siehe unter Ziff. 7.1.



Bild 24: Deponie – Entgasungs - Anlage, Gesamtleistung über 7 MW

### Food & Energy Capus Gross Gerau GmbH

Zum Berichtstag verkauft die Food & Energy Campus Gross Gerau GmbH Kräuter und Microgreens an Wochenmärkte und Retailgeschäfte und bereitet sich auf den Anbau und Verkauf von Jungpflanzen an Anbauvereinigungen in Deutschland vor. Damit wird dieser Kundengruppe ermöglicht, zeitsparend in die Produktion von Freizeit-Cannabis einzusteigen und so Zeit und Kosten zu sparen. Dies zeigt auch die Synergien, die mittlerweile in der MABEWO Gruppe bestehen. Es können zusätzliche Dienstleistungen, die über Konzeption, Bau und Verpachtung von Anlagen hinausgehen, angeboten werden.



Bilder 25, 26, 27: Produktgruppen der Food & Energy Campus Gross Gerau GmbH

## **7. Angaben zu Beteiligungswerten**

Da für das Jahr 2024 noch keine Verpflichtung besteht eine Konzernbilanz zu erstellen, soll an dieser Stelle ausführlich über das operative Geschäft der Tochtergesellschaften berichtet werden, sowohl über erreichte Ist-Daten vor der Verschmelzung als auch über Planzahlen 2025, der erste Zeitraum, in dem die Tochtergesellschaften das ganze Geschäftsjahr zum Konzern der MABEWO HOLDING SE gehören werden.

## 7.1 MABEWO ENERGY AG

Küssnacht am Rigi, Schweiz

Aktienkapital: CHF 282.000

eingeteilt in 2.820.000 Stück Namen-Aktien im Nennwert von CHF 0,10.

Partizipationsscheinkapital: CHF 6.540

eingeteilt in 65.400 Namen-Partizipationsscheine im Nennwert von CHF 0,10.

Im Eigentum der MABEWO Holding stehen davon 2.820.000 Stück Namen-Aktien und 65.400 Partizipationsscheine.

MABEWO ENERGY AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der MABEWO HOLDING SE.

Kapitalrücklagen per 31.12.2023: CHF 199.230,64

Verlustvortrag per 31.12.2023 CHF - 41.450,53

**Geschäftszweck:** Entwicklung, Investition und Betrieb von Anlagen, Maschinen und Technologien im Bereich von erneuerbaren Energien und anderen Umwelttechnologien im In- und Ausland.

**Verwaltungsrat:** Jörg Trübl

**Geschäftsführer:** Harald Gräss  
20-jährige internationale Erfahrung in der Projektentwicklung, im Engineering und im Bau von Photovoltaik-Anlagen im Umfang von 5.5 Gigawatt installierter Leistung.

**Produkte:** **TerraFlex®-Rack**

eine zum Patent angemeldete Gestell-Lösung für die Landwirtschaft hochaufgeständerte Agri-PV-Anlage (5.00 m Höhe bei 20 m Durchfahrtsbreite für landwirtschaftliche Maschinen), die völlig flexibel mit Modulen bestückt werden kann und mit speziellen landwirtschaftlichen Features ausgestattet ist.

### **Stromerzeugung aus Deponiegas (Landfill-Degassing)**

Bei zwei Projektgesellschaften, die 100%ige Tochtergesellschaften der MABEWO Energy sind, wird aus Deponiegas Strom erzeugt und ins Netz eingespeist. An einer Entgasungs - Anlage wurde die Deponie geschlossen, daher wird der Gasertrag über die nächsten 15 Jahre kontinuierlich sinken. An der zweiten Entgasungs - Anlage findet dagegen eine Deponie-Erweiterung statt, was zu mehr Gasertrag führen wird.

Ist / Planzahlen: Produktion / Umsätze

Produkt	Aufträge	Produktionsmenge Umsatz	Ist 2023	Plan 2024	Plan 2025	Auftragsüberhang 2026
Degassing	Ist	MWh	41.119	41.000	44.000	46'000
		Umsatz in Tsd. €	2.305	2.019	2.280	2'530
TerraFlex-Anlagen	Ist	MWp	0	5	0	
		Umsatz in Tsd. €		150	3.600	
	Plan	MWp			60	
		Umsatz in Tsd. €			33.900	11.070
TerraFlex Rack Lieferung	Plan	MWp		10		
		Umsatz in Tsd. €		300	1.200	
	Plan	MWp			50	
		Umsatz in Tsd. €			7.500	
<b>Gesamt-Umsatz in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>2.329</b>	<b>2.463</b>	<b>14.622</b>	<b>13.600</b>
<b>Roh-Marge* in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>792</b>	<b>911</b>	<b>9.675</b>	<b>2.214</b>
<b>Jahresgewinn in Tsd.- € (Ist + Plan)</b>			<b>27</b>	<b>295</b>	<b>1'795</b>	

\*Terra-Flex-Anlagen: 20% / TerraFlex Rack: 25% / Degassing 34%

## 7.2. MABEWO PHYTOPHARM AG

Küssnacht am Rigi, Schweiz

Aktienkapital: CHF 100'000

eingeteilt in 10.000.000 Stück Namen-Aktien im Nennwert von CHF 0,01.

Im Eigentum der MABEWO Holding SE stehen davon 10.000.000 Stück Namen-Aktien.

MABEWO PHYTOPHARM AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der MABEWO HOLDING SE.

Verlustvortrag per 31.12.2023 CHF - 32.110,80

**Geschäftszweck:** Die Gesellschaft bezweckt die Erforschung, Entwicklung und Vermarktung von biologischen und pflanzlichen Erzeugnissen und Wirkstoffen, sowie deren Produktionsprozesse und der dafür erforderlichen technischen Anlagen inkl. Erwerb und Verwertung von Immaterialgüterrechten für wissenschaftliche und pharmazeutische Zwecke und den Handel mit Waren aller Art.

**Verwaltungsrat:** Jörg Trübl

**Geschäftsführer:** Dr. Stefan Gall  
Langjährige internationale Industrie- und Projekterfahrung.

**Produkte:** **CANNATRON®**

Modulare, skalierbare Raum – in - Raum Anlage für die Indoor - Farming Produktion von Cannabis, insbesondere in Deutschland als Produkt für die Anbauvereinigungen nach KCanG; integrierte Gesamtanlage mit allen Räumlichkeiten und Technologien für Anbau, Verarbeitung und Lagerung.

### **Cannabis-Genetiken**

Die MABEWO PHYTOPHARM verfolgt seit über zwei Jahren ein Entwicklungsprojekt, zusammen mit Prof. Jürg Gertsch vom Inselspital Bern. Gemeinsam wird das Thema «rauschfreies THC» verfolgt. In einer Patentanmeldung beim Europäischen Patentamt wurde ein bestimmtes Mischungsverhältnis von besonderen Cannabinoiden angemeldet und für dieses Mischungsverhältnis auch ein Sortenschutz für eine eigene Genetik angemeldet. Die Vermarktung einer Genetik mit «rauschfreiem THC» kann über bestehende Vertriebswege (Apotheken, Ärzte) erfolgen, z.B. als Lizenzprodukt. Die Planzahlen enthalten aus diesem Bereich noch keine Umsatz- und Ertragszahlen.

Ist- / Planzahlen: Produktion / Umsätze

Produkt	Aufträge	Produktionsmenge u. Umsatz	Ist 2023	Ist u. Plan 2024	Plan 2025	Auftragsüberhang 2026
CANNATRON®-Anlagen	Ist	MWp	0	3	0	
		Umsatz in Tsd. €		590	2.500	
	Plan	MWp		4	30	
		Umsatz in Tsd. €		150	24.050	2.000
<b>Gesamt-Umsatz in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>0</b>	<b>740</b>	<b>26.550</b>	<b>2.000</b>
<b>Roh-Marge* in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>0</b>	<b>390</b>	<b>8.700</b>	<b>600</b>
<b>Jahresgewinn in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>-29</b>	<b>-205</b>	<b>3.850</b>	

\*Cannatron®-Anlagen: 30% zzgl. Engineering-Leistung



### 7.3. MABEWO GREENTOCUBE AG

Küssnacht am Rigi, Schweiz

Aktienkapital: CHF 100'000

eingeteilt in 100 Stück Namen-Aktien im Nennwert von CHF 1'000.

Im Eigentum der MABEWO Holding DE stehen davon 100 Stück Namen-Aktien.

Verlustvortrag per 31.12.2023 CHF - 5.047,49

MABEWO GREENTOCUBE AG ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der MABEWO HOLDING SE.

**Geschäftszweck:** Die Gesellschaft bezweckt die Entwicklung von Technologien zum Betrieb von modularen, standardisierten Anlagen für das Indoor-Farming und deren Verkauf an Dritte - sowohl im In- wie im Ausland. Die Gesellschaft kann Patente, Marken und andere Immaterialgüterrechte sowie Lizenzrechte erwerben, halten, verwerten und verkaufen.

**Verwaltungsrat:** Jörg Trübl

**Geschäftsführer:** Martin Hochuli  
Landwirt und Bankkaufmann, Führungs- und Projekterfahrung in den Branchen Banking, Lebensmittel, Konsumgüter und Landwirtschaftliche Produkte.

**Produkte:** **Agri-Rack**

Eine zum Patent angemeldete Gestell-Lösung für die Landwirtschaft mit einer Höhe von bis zu 2-10 m und einem variablen Reihenabstand, der die Anpassung des Produktes an verschiedene Pflanzen und deren Bedürfnisse ermöglicht. Wassersammlung, Datenmessung und die variable Modulbelegung sind einige Features dieses Produktes. Erste Installationen befinden sich am Gelände der ZHAW Wädenswil/CH.

#### **Food & Feed Cubes**

Dies sind vollautomatisierten Anlagen für die Produktion von Futtermittel (Feed) und Lebensmittel (Food). Die Märkte für diese Anlagen befinden sich zum einen in der EU, zum anderen aber vor allem in der Golfregion. Diese Märkte werden aktuell entwickelt. Das Produkt selbst befindet sich in den letzten Stadien der Entwicklung und Tests, es wird ab Q2/2025 zum Verkauf bereit sein. Die Anlagen produzieren dann vollautomatisch, ohne manuelle Eingriffe, grosse Mengen an Gerstengras bzw. Futtermittel.

Ist- / Planzahlen: Produktion / Umsätze

Produkt	Aufträge	Produktions- menge Umsatz	Ist 2023	Ist- u. Plan 2024	Plan 2025	Auftrags- überhang 2026
Agri-Rack- Anlagen	Ist	MWp	0	0.3	0	
		Umsatz in Tsd. €		360	0	
	Plan	MWp			5	
		Umsatz in Tsd. €			4.500	
Feed- Cube	Plan	Stck.			20	
		Umsatz in Tsd. €			12.240	
<b>Gesamt-Umsatz in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>0</b>	<b>360</b>	<b>16.740</b>	<b>1.360</b>
<b>Roh-Marge* in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>0</b>	<b>153</b>	<b>5.562</b>	<b>408</b>
<b>Jahresgewinn in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>2</b>	<b>-198</b>	<b>2.457</b>	

\*Agri-Rack-Anlagen: 40% / Feed-Cube: 30% zzgl. Engineering

## 7.4. Food & Energy Campus Groß-Gerau GmbH

Groß-Gerau, Deutschland

Stammkapital: CHF 30'000

eingeteilt in 2 Stammanteile im Nennwert von EUR 2'500  
und 1 Stammanteil im Wert von EUR 27.500.

Im Eigentum der MABEWO Holding SE steht der Stammanteil im Nennwert von  
EUR 27.500 = 90% davon 100 Stück Namen-Aktien.

Kapitalrücklagen per 31.12.2023: EUR 792.290,41

Verlustvortrag per 31.12.2023: EUR -733.960.51

Food & Energy Campus Groß-Gerau GmbH ist eine Mehrheitsbeteiligung der MABEWO HOLDING SE.

**Geschäftszweck:** Die Entwicklung und der Betrieb von integrierten Lebensmittel- und Energiesystemen, sowie innovativer biologischer Wachstumssysteme sowie die Vermarktung der damit in Zusammenhang stehenden Produkte und Dienstleistungen.

**Geschäftsführer:** Stefan Ruckelshaußen  
Bio – Landwirt und langjähriger Betreiber von landwirtschaftlichen Anlagen wie z.B. Biogasanlage, Gärrest – zu - Humus Projekt, Kräutertrocknungen und dergleichen.

**Produkte:** **Microgreens, Salate, Kräuter**  
Diese Produktgruppe wird an Wochenmärkten, in der Gastronomie und über en Lebensmittel - Einzelhandel verkauft. Ein Kundensegment sind Cateringbetriebe für Fluglinien am Flughafen Frankfurt.

### **Setzlinge und Jungpflanzen**

Diese Produkte werden in Zukunft in grösseren Mengen an deutsche Anbauvereinigungen verkauft, sobald diese ihren Regelbetrieb aufnehmen. Zurzeit erfolgt die Abgabe in Kleinmengen zu Testzwecken, wodurch aber Preisstellung und Qualität nachgewiesen werden konnten.

Ist- / Planzahlen: Produktion / Umsätze

Produkt	Aufträge	Produktionsmenge u. Umsatz	Ist 2023	Ist u. Plan 2024	Plan 2025	Auftragsüberhang 2026
Setzlinge, Jungpflanzen	Ist	Stck.	0	6.000	0	
		Umsatz in Tsd. €		60		
	Plan	Stck.			84.500	
		Umsatz in Tsd. €			845	195
<b>Gesamt-Umsatz in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>0</b>	<b>60</b>	<b>845</b>	<b>195</b>
<b>Roh-Marge* in Tsd. € (Ist + Plan)</b>			<b>0</b>	<b>30</b>	<b>423</b>	<b>98</b>
<b>Jahresgewinn in Tsd.- € (Ist + Plan)</b>			<b>-261</b>	<b>-225</b>	<b>186</b>	

## 7.5. MABEWO360 GmbH

Küssnacht am Rigi, Schweiz

Stammkapital: CHF 100'000

eingeteilt in 1.000 Stammanteile im Nennwert von CHF 100

Im Eigentum der MABEWO Holding SE stehen sämtliche Stammanteile.

Gewinnvortrag per 31.12.2023: EUR 39.668,59

MABEWO360 GmbH ist eine 100%ige Tochtergesellschaft der MABEWO HOLDING SE.

**Geschäftszweck:** Die Gesellschaft bezweckt die Erbringung von Dienstleistungen aller Art, speziell im Bereich Informationstechnologie, Facility Management, Immobilien-, Beratungs- sowie Treuhandbereich, Kontaktvermittlung zu Investoren für andere Gesellschaften der MABEWO-Gruppe sowie verbundene Gesellschaften und Dritte.

**Geschäftsführer:** Jörg Trübl  
Ausgebildeter Umweltingenieur mit den Kernthemen Landwirtschaft, Erneuerbare Energien und Abfallwirtschaft. Internationale Karriere mit Führungspositionen in mehreren europäischen Ländern.

**Dienstleistungen:** Zentrale Abwicklung von allen allgemeinen Dienstleistungen für alle Unternehmensbeteiligungen in der Schweiz:

- Fuhrparkmanagement, Facility Management
- Rechnungswesen, Finanzen
- IT Management, Hardware & Softwareverwaltung, Domainverwaltung
- Betreuung von Banken, Behörden
- Lieferantenmanagement, zentraler Einkauf
- Personalverwaltung, Personalmanagement
- Marketingfunktionen, Marktforschung, Grafik, Design
- Patentierungen

**Ist- / Planzahlen:** Produktion/Umsätze

Die Dienstleistungen werden zu Selbstkosten zuzüglich einer Handling – Fee von 5% erbracht. Die Kosten sind in den Jahresergebnissen der Schweizer Gruppengesellschaften enthalten.

## 8. Kapitalisierung

Durch die erfolgte Verschmelzung der MABEWO AG mit der MABEWO Holding SE ist der formale Weg für Kapitalerhöhungen aus dem genehmigten Kapital der Gesellschaft geöffnet. Die Holding verfügt über insgesamt 10 Millionen Euro an genehmigtem Kapital (10 Millionen Aktien zu einem Nennwert von EUR 1.00). Diesbezüglich wurde bereits ein erster Verwaltungsratsbeschluss über die Ausgabe von bis zu 300.000 Stücken Aktien zu einem Kaufpreis von EUR 7.50 je Aktie gefasst. Die Kapitalerhöhung soll durch Investoren in Tranchen von jeweils mindestens EUR 100.000 gezeichnet werden. Das Ziel ist, die Kapitalstruktur der MABEWO - Gruppe weiter zu stärken. Die Mittelverwendung findet in der Vorfinanzierung von Aufträgen (Agri - PV und Indoor – Farming - Anlagen), der Fortsetzung der Produktentwicklung und der Intensivierung der Marktentwicklung statt. Die MABEWO ist weiterhin ausschliesslich mit Eigenkapital finanziert, ohne Inanspruchnahme von Krediten, Anleihen oder Förderungen (mit Ausnahme der Gesellschafterdarlehen).

## 9. Ausblick auf wichtige Ereignisse und Entwicklungen

Als wichtiger Meilenstein wurde die rechtliche Umsetzung der Verschmelzung erreicht. Das Unternehmen ist in seinem operativen Geschäft «am Markt angekommen» und etabliert ständig neue Prozesse rund um Verkauf, Einkauf und Projektmanagement. Im zweiten Halbjahr 2024 wird das Unternehmen auch an einigen Kapitalmarktveranstaltungen teilnehmen (Frankfurt und München) und das Geschäftsmodell präsentieren. Aktiv wird dann auch die Öffentlichkeitsarbeit verstärkt, wobei Onlinemedien wie LinkedIn ebenso wie Fachzeitschriften (Print) und auch die einschlägige Kapitalmarktpresse eine Rolle spielen werden. Dies soll die Aufmerksamkeit sowohl von Investoren als auch Kunden auf das Unternehmen lenken, um am Kapitalmarkt wie am Produktmarkt erfolgreich zu sein. In diesem Zusammenhang wird auch die Wiederaufnahme der Notierung nach deren Aussetzung durch die Düsseldorfer Börse im Zuge der Vorbereitung der Verschmelzung noch vor Jahresende angestrebt.

## 10. Zusammenfassung

Das Unternehmen kann in drei Business Units (Energy, Phytopharm/Cannatron und Food & Energy) auf laufende Umsätze und Auftragseingänge verweisen. Sowohl in der Lieferung von Anlagen als auch in der Produktion von Energie werden Umsätze generiert. Die Entwicklung wird dahingehend fortgesetzt, dass im ersten Halbjahr 2025 der Break Even geplant und erreicht werden kann. Das Produktportfolio entspricht den Anforderungen der Märkte. Aktuelle gesetzliche Entwicklungen sind rasch in die Produktentwicklung eingeflossen und so bestehen sowohl mit TerraFlex® als auch mit CANNATRON® zwei Produkte mit klaren Vorteilen und Alleinstellungsmerkmalen. Darüber hinaus wird das vollautomatisierte Indoor-Farming-System in Betrieb gehen.

Die Strategie, sich als Technologieunternehmen im geschützten Pflanzenbau – von Outdoor bis Indoor – zu positionieren, wird konsequent weiterverfolgt.

Luxembourg, den 30.09.2024

gez. Roman van Heusden

.....  
Roman van Heusden, Verwaltungsrat

gez. Jörg Trübl

.....  
Jörg Trübl, Präsident des Verwaltungsrates

gez. Richard Brekelmans

.....  
Richard Brekelmans, Verwaltungsrat

**BILANZ zum 30/06/2024****MABEWO HOLDING SE (PREV. VAMEVA SE)**

Kapitalwahrung: EUR

	<b>lfd. Jahr</b>	<b>Vorjahr</b>
	<b>30/06/2024</b>	<b>31/12/2023</b>
<b>AKTIVA</b>		
A. Anlagevermögen	22'220'641.97	0.00
I. Finanzanlagen	22'220'641.97	0.00
B. Umlaufvermögen	17'033'484.95	433'578.17
I. Forderungen	17'031'333.37	432'775.35
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1'381'232.69	432'775.35
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	15'650'100.68	0.00
II. Guthaben bei Kreditinstituten, Postscheckguthaben, Schecks und Kassenbestand	1'140.72	802.82
C. Rechnungsabgrenzungsposten	1'010.86	0.00
<b>SUMME AKTIVA</b>	<b><u>39'254'126.92</u></b>	<b><u>433'578.17</u></b>
<b>PASSIVA</b>	<b>30/06/2024</b>	<b>31/12/2023</b>
A. Eigenkapital	33'395'387.66	140'736.87
I. Gezeichnetes Kapital	32'250'000.00	250'000.00
II. Agio	1'193'162.97	13'150.00
III. Eigene Aktien	-235'228.00	0.00
IV. Ergebnisvortrag	-122'413.13	-68'863.29
V. Ergebnis des Geschäftsjahres	309'865.82	-53'549.84
B. Rückstellungen	0.00	149'295.18
C. Verbindlichkeiten	5'858'739.26	143'546.12
a) mit einer Restlaufzeit bis zu einem Jahr	1'303'261.20	143'546.12
b) mit einer Restlaufzeit von mehr als einem Jahr	4'555'478.06	0.00
<b>SUMME PASSIVA</b>	<b><u>39'254'126.92</u></b>	<b><u>433'578.17</u></b>

## GEWINN- UND VERLUSTRECHNUNG

Geschäftsjahr vom 01.01.2024 bis 30.06.2024

MABEWO HOLDING SE (PREV. VAMEVA SE)

Kapitalwährung: EUR

	lfd. Jahr	Vorjahr
GEWINN UND VERLUSTKONTEN	30/06/2024	31/12/2023
1. bis 5. Rohergebnis	-217'943.02	-43'091.16
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-20'613.86	-458.68
7. Erträge aus sonstigen Wertpapieren und Forderungen des Anlagevermögens	550'000.00	0.00
a) Gewinn aus dem Verkauf eigener Aktien	550'000.00	0.00
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	21'432.27	0.00
a) aus verbundenen Unternehmen	21'229.19	0.00
b) sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	203.08	0.00
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-23'009.57	0.00
a) an verbundene Unternehmen	-1'560.80	0.00
b) sonstige Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-21'448.77	0.00
10. Ergebnis nach Steuern	309'865.82	-43'549.84
11. Sonstige Steuern, soweit nicht unter den Posten 1-16 enthalten	0.00	-10'000.00
12. Ergebnis des Geschäftsjahres	309'865.82	-53'549.84
<b>ERGEBNIS DES GESCHÄFTSJAHRES</b>	<b>309'865.82</b>	<b>-53'549.84</b>

# **MABEWO Holding SE** **(ehemals VAMEVA SE)**

Zwischenabschluss für den Zeitraum vom  
01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (in EUR)

## **1. ALLGEMEINES**

MABEWO Holding SE früher bekannt als VAMEVA SE (im Folgenden "die Gesellschaft") wurde am 1. Dezember 2020 in Deutschland als Europäische Gesellschaft (Société Européenne) gegründet. Die Gesellschaft hat am 27. März 2023 ihren Sitz von Buntentorsteinweg 154A, 28201, Bremen, Deutschland nach 9, rue de Bitbourg, L-1273, Luxemburg verlegt. Die Gesellschaft ist im Handels- und Gesellschaftsregister Luxemburg (*Registre de Commerce et des Sociétés, Luxembourg*) unter der Nummer B276936 eingetragen.

Am 18. Januar 2024 fusionierte die Gesellschaft mit der Mabewo AG, eine Aktiengesellschaft, gegründet und bestehend nach Schweizer Recht gefasst, mit Sitz in Chli Ebnet 3, CH-6403, Küsnacht am Rigi, Schweiz, eingetragen im Handelsregister des Kantons Schwyz unter der Nummer CHE-305.283.953.

Gesellschaftszweck ist das Halten von Beteiligungen jeglicher Art an luxemburgischen und ausländischen Gesellschaften sowie jede andere Form der Investition, der Erwerb von Wertpapieren jeder Art durch Kauf, Zeichnung oder auf andere Weise, sowie deren Übertragung durch Verkauf, Tausch oder in anderer Form und die Verwaltung, Kontrolle und Entwicklung ihrer Beteiligungen.

Die Gesellschaft kann für eigene Verpflichtungen und für Gesellschaften, in welchen sie eine direkte oder indirekte Beteiligung oder Recht jeglicher Art hält oder welche der gleichen Unternehmensgruppe wie sie selbst angehören, Garantien geben, Sicherheiten einräumen, Kredite gewähren oder diese in jeder anderen Weise unterstützen.

Die Gesellschaft kann in jeder Form Mittel durch Aufnahme von Darlehen in jeglicher Form oder mittels Ausgabe aller Arten von Anleihen, Wertpapieren und Schuldtiteln, Schuldverschreibungen, Obligationen und generell jeglicher Form von Schuldscheinen bzw. Wertpapieren aufbringen.

Das Geschäftsjahr der Gesellschaft beginnt am 1. Januar und endet am 31. Dezember jeden Jahres.

## **2. ZUSAMMENFASSUNG DER WESENTLICHEN RECHNUNGSLEGUNGSGRUNDSÄTZE**

### **2.1. Grundlage der Erstellung**

Der vorliegende Jahresabschluss wurde in Übereinstimmung mit den in Luxemburg geltenden gesetzlichen und satzungsmäßigen Bestimmungen nach dem Prinzip der historischen Kosten erstellt.

Die Bilanzierungs- und Bewertungsmethoden werden, abgesehen von den Vorschriften des Gesetzes von 19. Dezember 2002, von der Geschäftsführung festgelegt und umgesetzt.

Die Erstellung des Jahresabschlusses erfordert die Anwendung bestimmter kritischer buchhalterischer Schätzungen. Außerdem muss die Geschäftsführung wesentliche Beurteilungen bei der Anwendung der Rechnungslegungsgrundsätze vornehmen. Änderungen der Annahmen können erhebliche Auswirkungen auf den Jahresabschluss in dem Jahr haben, in dem die Annahmen geändert wurden. Die Geschäftsführung ist der Ansicht, dass die zugrunde liegenden Annahmen angemessen sind und der Jahresabschluss daher ein den tatsächlichen Verhältnissen entsprechendes Bild der Finanzlage und der Ergebnisse vermittelt.

Die Gesellschaft trifft Einschätzungen und Annahmen, die sich auf die ausgewiesenen Beträge der Aktiva und Passiva im nächsten Geschäftsjahr auswirken. Schätzungen und Ermessensentscheidungen werden laufend bewertet und basieren auf historischen Erfahrungen und anderen Faktoren, einschließlich Erwartungen hinsichtlich zukünftiger Ereignisse, die unter den gegebenen Umständen als angemessen angesehen werden.

## **MABEWO Holding SE**

### **(ehemals VAMEVA SE)**

Zwischenabschluss für den Zeitraum vom  
01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (in EUR)

#### 2.2. Zusammenfassung der wesentliche Rechnungslegungsgrundsätze

Nachfolgend werden die wesentlichen Rechnungslegungsgrundsätze und Bewertungsregeln aufgeführt, die von der Gesellschaft bei der Erstellung des Jahresabschlusses angewandt wurden.

##### 2.2.1 Umrechnung von Fremdwährungen

Die Gesellschaft führt ihre Geschäftsbücher und Aufzeichnungen in Euro ("EUR"). Die verkürzte Bilanz und die verkürzte Gewinn- und Verlustrechnung werden in EUR dargestellt.

###### *Merger Bilanz*

Die Bilanzwerte der Mabewo AG wurden im Zuge der Fusion mit dem EZB Wechselkurs Datum 04. Juni 2024 in die Gesellschaft gebucht.

###### *Umrechnung von Fremdwährungstransaktionen*

Fremdwährungstransaktionen werden zu den am Tag der Transaktion geltenden Wechselkursen in Euro umgerechnet.

###### *Umrechnung von Fremdwährungssalden zum Bilanzstichtag*

- Sonstige Vermögenswerte (mit Ausnahme von Barmitteln), die auf andere Währungen als den EUR lauten, werden zum niedrigeren der beiden folgenden Kurse umgerechnet: dem Kurs am Bilanzstichtag und dem historischen Kurs;
- Sonstige Verbindlichkeiten, die auf andere Währungen als den EUR lauten, werden mit dem höheren der beiden Kurse am Bilanzstichtag und dem historischen Kurs umgerechnet; und
- Bankguthaben und Kassenbestände, die auf andere Währungen als EUR lauten, werden zu den am Bilanzstichtag geltenden Wechselkursen umgerechnet.

Infolgedessen werden realisierte Wechselkursgewinne und -verluste sowie nicht realisierte Wechselkursverluste in der Gewinn- und Verlustrechnung ausgewiesen. Nicht realisierte Kursgewinne werden nicht ausgewiesen, es sei denn, sie stammen aus Bankguthaben und Kassenbeständen.

##### 2.2.2 Forderungen

Forderungen werden zu ihrem Nominalwert erfasst. Diese werden wertberichtigt, wenn ihre Einziehung gefährdet ist. Diese Wertberichtigungen werden nicht fortgeführt, wenn die Gründe, die zu den Wertberichtigungen geführt haben, weggefallen sind.

##### 2.2.3 Rückstellungen

Die Rückstellungen sind zur Deckung von Verlusten oder Schulden bestimmt, die ihren Ursprung im Berichtsjahr oder im vorhergehenden Geschäftsjahr haben, ihrer Art nach klar definiert sind und am Bilanzstichtag entweder wahrscheinlich oder sicher, aber hinsichtlich ihrer Höhe oder des Zeitpunkts ihres Eintritts ungewiss sind.

###### *Steuerliche Rückstellungen*

Die Steuerrückstellungen, die der von der Gesellschaft geschätzten Steuerschuld für die Geschäftsjahre entsprechen, für die die Steuererklärung noch nicht eingereicht wurde, werden unter dem Begriff "Innerhalb eines Jahres fällig werdende Gläubiger" ausgewiesen. Die Vorauszahlungen werden auf der Aktivseite der Bilanz unter dem Begriff "Innerhalb eines Jahres fällig werdende Schuldner" ausgewiesen.



**MABEWO Holding SE**  
**(ehemals VAMEVA SE)**

Zwischenabschluss für den Zeitraum vom  
01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (in EUR)

2.2.4 Verbindlichkeiten

Verbindlichkeiten werden mit ihrem Rückzahlungsbetrag erfasst.

2.2.5 Betriebliche Erträge und Aufwendungen

Erträge und Aufwendungen werden nach dem Prinzip der Periodenabgrenzung verbucht.

2.2.6 Einkommenssteuer

Die Gesellschaft ist in Luxemburg einkommensteuerpflichtig.

**3. FINANZANLAGEN**

Die Entwicklung im Geschäftsjahr stellt sich wie folgt dar:

	Verbundene Unternehmen Anteile EUR
<b>Bruttowert zu Beginn des Zeitraums 01.01.2024</b>	-
Zugänge	22.220.641,97
Abgänge	-
Umgliederungen	-
<b>Bruttowert am Ende des Zeitraums 30.06.2024</b>	<b>22.220.641,97</b>
<b>Kumulierte Wertberichtigungen zu Beginn des Zeitraums 01.01.2024</b>	-
Zuführungen	-
Auflösungen	-
Umgliederungen	-
<b>Kumulierte Wertberichtigungen am Ende des Zeitraums 30.06.2024</b>	<b>-</b>
<b>Nettowert am Ende des Zeitraums 30.06.2024</b>	<b>22.220.641,97</b>
<b>Nettowert zu Beginn des Zeitraums 01.01.2024</b>	<b>-</b>

**4. FORDERUNGEN**

Die Forderungen setzen sich im Wesentlichen zusammen aus:

	Forderungen von mehr als einem Jahr	Forderungen bis zu einem Jahr	30/06/2024 EUR	31/12/2023 EUR
Forderungen aus L+L	-	1.261.101,69	1.261.101,69	390.509,59
Umsatzsteuerforderung	-	37.353,71	37.353,71	10.972,90
Sonstige Forderungen	-	31.292,86	31.292,86	31.292,86
Darlehenszinsen	-	21.431,90	21.431,9	-
Ausländische Umsatzsteuer	-	16.191,38	16.191,38	-
Sonstige Forderungen	-	7.087,10	7.087,10	-
Sonstige Vorsteuern	-	6.774,05	6.774,05	-
Darlehen	15.561.990,95	-	15.561.990,95	-
Übrige Finanzanlagen	88.109,73	-	88.109,73	-
<b>Gesamt</b>	<b>15.650.100,68</b>	<b>1.381.232,69</b>	<b>17.031.333,37</b>	<b>432.775,35</b>

**MABEWO Holding SE**  
**(ehemals VAMEVA SE)**

Zwischenabschluss für den Zeitraum vom  
01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (in EUR)

Die Darlehensforderungen belaufen sich auf EUR 15.561.990,95 und bestehen aus Darlehen von Mabewo Energy AG, Mabewo Greentocube AG, Mabewo Phytopharm AG, Mabewo 360 GmbH und Silverwings AG.

**5. KAPITAL UND RÜCKLAGEN**

Die Entwicklung im Laufe des Geschäftsjahres stellt sich wie folgt dar:

	Gezeichnetes Kapital	Agio bei Versmelzungen	Kapitalrück- lage	Rücklagen für eigene Aktien oder eigene Anteile	Ergebnis- vorträge	Ergebnis des Geschäftsjahres	Gesamt
	EUR	EUR	EUR		EUR	EUR	EUR
<b>Eröffnungsbilanz 01/01/2024</b>	<b>250.000,00</b>	-	<b>13.150,00</b>		<b>-68.863,29</b>	<b>-53.549,84</b>	<b>140.736,87</b>
Zuweisung der Vorjahresergebnisse	-	-	-		-	-	-
Zugang im Laufe des Haushaltsjahres	32.000.000,00	1.180.012,94	-	-230.872,95	-53.549,84	-	<b>32.895.590,15</b>
Ergebnis des Geschäftsjahres	-	-	-		-	359.060,64	<b>359.060,64</b>
<b>Zwischenabschluss 30/06/2024</b>	<b>32.250.000,00</b>	<b>1.180.012,94</b>	<b>13.150,00</b>	<b>- 230.872,95</b>	<b>-122.413,13</b>	<b>305.510,80</b>	<b>33.395.387,66</b>

Gezeichnetes Kapital

Das gezeichnete Gesellschaftskapital beläuft sich auf EUR 250.000,00 und wird durch 250.000 Anteile mit einem einheitlichen Nominalwert von je EUR 1,00 repräsentiert.

Nach der Verschmelzung am 27. Mai 2024 hat sich das Grundkapital der Gesellschaft um einen Betrag von 32.000.000,00 EUR erhöht, der durch 32.000.000 Anteile mit einem einheitlichen Nominalwert von je 1,00 EUR repräsentiert wird.

Zum 30. Juni 2024 beläuft sich das Grundkapital der Gesellschaft auf EUR 32.250.000,00, und wird durch 32.250.000 Anteile mit einem einheitlichen Nominalwert von je EUR 1,00 repräsentiert.

Kapitalrücklage

Zum 30. Juni 2024 beträgt die Kapitalrücklage EUR 13.150,00 (2023: EUR 13.150,00).

Agio bei Verschmelzungen

Zum 30. Juni 2024 beträgt die Agio bei Verschmelzungen EUR 1.180.012,94 (2023: null).

Rücklagen für eigene Aktien oder eigene Anteile

Zum 30. Juni 2024 betragen die Rücklagen für eigene Aktien oder eigene Anteile EUR - 230.872,95. (2023: null).

## MABEWO Holding SE

(ehemals VAMEVA SE)

Zwischenabschluss für den Zeitraum vom  
01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (in EUR)

### Gesetzliche Rücklage

Nach luxemburgischem Recht ist die Gesellschaft verpflichtet, in jedem Geschäftsjahr mindestens 5 % ihres Nettogewinns in eine gesetzliche Rücklage einzustellen. Diese Verpflichtung entfällt, sobald der Saldo der gesetzlichen Rücklage 10% des gezeichneten Kapitals erreicht. Die gesetzliche Rücklage steht nicht zur Verteilung an die Aktionäre zur Verfügung.

### **6. VERBINDLICHKEITEN**

Die Verbindlichkeiten, die innerhalb eines Jahres fällig sind, setzen sich aus den folgenden Beträgen zusammen:

	<b>Verbindlichkeiten von mehr als einem Jahr</b>	<b>Verbindlichkeiten bis zu einem Jahr</b>	<b>Gesamt 30/06/2024 EUR</b>	<b>Gesamt 31/12/2023 EUR</b>
Lieferungen und Leistungen	-	1.137.913,45	1.137.913,45	139.224,56
Sonstige Verbindlichkeiten	-	117.503,02	117.503,02	-
Lieferanten – Rückstellungen	-	38.924,64	38.924,64	-
Umsatzsteuerverbindlichkeiten	-	6.495,17	6.495,17	4.321,56
Darlehen – Zinsen	-	1.560,80	1.560,80	-
Verbindlichkeiten gegenüber Kreditinstitutionen	-	864,12	864,12	-
Langfristige Darlehen	1.100.478,06	-	1.100.478,06	-
Restkaufpreis Verbindlichkeiten	3.455.000,00	-	3.455.000,00	-
<b>Gesamt</b>	<b>4.555.478,06</b>	<b>1.303.261,20</b>	<b>5.858.739,26</b>	<b>143.546,12</b>

Die Verbindlichkeiten von mehr als einem Jahr belaufen sich auf EUR 4.555.478,06 und bestehen aus Darlehen und Restkaufpreis Verbindlichkeiten.

### **7. ROHERTRAG ODER -VERLUST**

Der Rohverlust stellt sich wie folgt dar:

	<b>30/06/2024 EUR</b>	<b>31/12/2023 EUR</b>
Sonstige betriebliche Erträge	78.293,59	561.445,94
Rechts- & Beratungskosten	-43.100,78	-310.416,01
Buchführungskosten	-42.789,31	-122.884,47
Notarkosten	-3.141,60	-135.389,02
Kontogebühren und Bankkommissionen	-2.223,60	-143,15
Andere externe Aufwendungen	-119.024,80	-
Sonstige Honorare	- 85.956,52	-35.307,79
Beiträge für Berufsverbände	-	-396,66
<b>Gesamt</b>	<b>-217.943,02</b>	<b>-43.091,16</b>

### **8. PERSONAL**

Die Gesellschaft hat im Geschäftsjahr zum 30. Juni 2024 keine Mitarbeiter eingestellt (2023: null).

## **MABEWO Holding SE**

**(ehemals VAMEVA SE)**

Zwischenabschluss für den Zeitraum vom  
01. Januar 2024 bis 30. Juni 2024 (in EUR)

### **9. BEZÜGE FÜR DIE MITGLIEDER DES GESCHÄFTSFÜHRUNGSRATS UND AUFSICHTSORGANE UND VERPFLICHTUNGEN ZUR ALTERSVERSORGUNG FÜR FRÜHERE MITGLIEDER DIESER ORGANE**

Die Gesellschaft hat den Mitgliedern des Geschäftsführungsrats Bezüge in Höhe von EUR 14.040,00 gewährt (2023: null).

### **10. VORSCHÜSSE UND DARLEHEN AN DIE MITGLIEDER DES GESCHÄFTSFÜHRUNGSRATS UND AUFSICHTSORGANE**

Die Gesellschaft gewährte bis zum Zeitpunkt dieses Halbjahresberichtes per 30. Juni 2024 keine Vorschüsse oder Darlehen an Mitglieder des Geschäftsführungsrats (2023: null).

### **11. AUSSERBILANZIELLE VERPFLICHTUNGEN**

Zum 30. Juni 2024 bestehen keine außerbilanziellen Verpflichtungen.

### **12. TRANSAKTIONEN MIT VERBUNDENEN PARTEIEN**

Parteien gelten als nahe stehend, wenn eine Partei zu irgendeinem Zeitpunkt während des Berichtszeitraums die Möglichkeit hat, die andere zu kontrollieren oder einen wesentlichen Einfluss auf die andere Partei bei finanziellen oder betrieblichen Entscheidungen auszuüben.

Die wichtigsten Transaktionen und Salden mit nahestehenden Unternehmen und Personen werden in den Anmerkungen zu den Punkten 3, 4, 5 und 6 des Jahresabschlusses offengelegt.

### **13. VORGÄNGE VON BESONDERER BEDEUTUNG NACH DEM ZWISCHENABSCHLUSSTAG**

Es gibt keine wesentlichen Ereignisse nach dem Zwischenbilanzstichtag.

## Unterzeichnung durch den Verwaltungsrat

Vorstehender Halbjahresbericht (Bilanz, Erfolgsrechnung und Anhang) zum 30. Juni 2024 wurde aufgrund der vom Unternehmen geführten Buchhaltung sowie den Belegen und sonstigen Unterlagen unter Beachtung der handelsrechtlichen Rechnungslegungsvorschriften, den Vorschriften des Schweizer Obligationenrechts zur Aktiengesellschaft und den statutarischen Regelungen nach bestem Wissen und Gewissen aufgestellt.

Luxemburg, den 30. September 2024

gez. Jörg Trübl

.....  
Jörg Trübl  
Präsident des Verwaltungsrats

gez. Roman van Heusden

.....  
Ramon van Heusden  
Verwaltungsrat

gez. Richard Brekelmans

.....  
Richard Brekelmans  
Verwaltungsrat